

Pressemitteilung

Rettet unsere Mama!

Stammzellspender dringend gesucht

Tübingen / Regnitzlosau, 11.01.2019 – Die 37-jährige Heidi aus Regnitzlosau hat Blutkrebs. Eine Stammzellspende ist ihre einzige Überlebenschance. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann helfen und sich am Samstag, den 09.02.2019, im Vereinshaus des Sängerbundes in Regnitzlosau als potenzieller Stammzellspender bei der DKMS registrieren lassen. Auch Geldspenden werden dringend benötigt, da der gemeinnützigen Gesellschaft allein für die Registrierung eines jeden neuen Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen.

Starke Erschöpfung, Abgeschlagenheit und Atemnot waren die ersten Symptome. Als der sonst so lebhaften Mutter selbst das Anziehen schwer fällt, ist der Besuch beim Hausarzt unumgänglich. Ihr Blutbild war besorgniserregend. Sofort wurde sie in das Uniklinikum Erlangen überwiesen und bekam dort schon nach kurzer Zeit die niederschmetternde Diagnose: Blutkrebs!

Ganz unerwartet und plötzlich wurde sie durch diese schockierende Diagnose aus ihrem alltäglichen Leben gerissen. Denn am liebsten verbringt sie jede freie Minute mit ihrem Mann und ihren beiden Kindern. Die vermisst sie zurzeit auch am meisten, denn Heidis Alltag spielt sich im Krankenhaus ab. Ihr größter Wunsch ist es, gesund zu werden und wieder ein normales Leben zu führen. Doch Heidi kann nur überleben, wenn es – irgendwo auf der Welt – einen Menschen mit nahezu den gleichen Gewebemerkmale gibt, der zur Stammzellspende bereit ist.

„Deshalb ist es wichtig, dass sich möglichst viele Menschen als potenzielle Stammzellspender registrieren lassen. Denn nur dann können sie als Lebensretter gefunden werden“, weiß Frau Karin Rietsch. Sie ist Mitglied der Initiativgruppe, die gemeinsam mit der DKMS die Registrierungsaktion in Regnitzlosau organisiert. Unter dem Motto „Rettet unsere Mama!“ appellieren die Initiatoren an die Menschen in der Region, sich am

Samstag, den 9. Februar 2019

von 11:00 bis 16:00 Uhr

Vereinshaus des Sängerbundes

Hohenberger Strasse 19

95194 Regnitzlosau

in die DKMS aufnehmen zu lassen.

Die Schirmherrschaft der Aktion hat Hans-Jürgen Kropf, Bürgermeister der Gemeinde Regnitzlosau, übernommen: „Wenn ein Mensch unserer Gemeinschaft Hilfe benötigt, darf man nicht zögern, zu helfen. Mit der eigenen Registrierung kann jeder mithelfen, Heidi eine Chance auf Leben zu geben“.

Die Registrierung geht einfach und schnell: Nach dem Ausfüllen einer Einverständniserklärung wird beim Spender ein Wangenschleimhautabstrich mittels Wattestäbchen durchgeführt, damit seine Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können.

Spender, die sich bereits in der Vergangenheit bei einer Aktion registrieren ließen, müssen nicht erneut mitmachen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patienten zur Verfügung.

Da die DKMS als gemeinnützige Gesellschaft im Kampf gegen Blutkrebs Spendengelder benötigt, wird um finanzielle Unterstützung gebeten. Jeder Euro zählt!

DKMS-Spendenkonto

Commerzbank

IBAN: DE63 7004 0060 8987 0000 21

Verwendungszweck: Heidi

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen lebensbedrohliche Blutkrebskrankungen verschrieben hat. Unser Ziel ist es, so vielen Patienten wie möglich eine zweite Lebenschance zu ermöglichen. Dabei sind wir weltweit führend in der Versorgung von Patienten mit lebensrettenden Stammzelltransplantaten. Die DKMS ist außer in Deutschland in den USA, Polen, UK und Chile aktiv. Gemeinsam haben wir mehr als acht Millionen Lebensspender registriert. Darüber hinaus betreibt die DKMS wissenschaftliche Forschung und setzt in ihrem Labor, dem DKMS Life Science Lab, Maßstäbe bei der Typisierung neuer Stammzellspender.

Hintergründe, Materialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de

Für aktuelle Infos folgen Sie uns gerne auf [Twitter](https://twitter.com/dkms) oder erhalten Sie weitere Insights zur DKMS und zum Thema Kampf gegen Blutkrebs auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de

Zur Registrierung als Stammzell- oder Geldspender besuchen Sie bitte dkms.de

